

## Pressemitteilung

# Assekurateur germanBroker.net erreicht ein BBB im Assekurata-Nachhaltigkeitsrating

Köln, den 21. September 2022 – Die Servicegesellschaft für Versicherungs- und Finanzmakler germanBroker.net AG hat sich in ihrer Funktion als Assekurateur dem Assekurata-Ratingverfahren zur Nachhaltigkeit von Schaden-/Unfallversicherern gestellt. Dabei konnte das Unternehmen im Erstrating ein BBB (befriedigend) erzielen.

Den ausführlichen Ratingbericht und Details zur Methodik finden Interessenten im Internet unter <https://www.assekurata-rating.de/nachhaltigkeitsrating>.

*Bewertung nach der Methodik für Schaden-/Unfallversicherer*

Als Assekurateur agiert die germanBroker.net AG (gBnet) in Form eines Vermittlers mit Zeichnungsvollmacht und eigenen Deckungskonzepten, die gemeinsam mit angeschlossenen Versicherungsunternehmen als Risikoträger entwickelt wurden. In dieser Funktion handelt die Gesellschaft in großen Teilen ähnlich wie ein Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen und hat sich daher im vorliegenden Rating der Methodik für Schaden-/Unfallversicherer unterzogen.

*Ergebnis der germanBroker.net AG*

Teilqualität	Gewichtung	Bewertung
Rahmenwerk	20%	gut
Geschäftsbetrieb	20%	gut
Produktmanagement/Risikotransfer	30%	befriedigend
Kapitalanlage	30%	mangelhaft
<b>Gesamtrating</b>		<b>BBB (befriedigend)</b>

*Fokus auf die direkte Wirkung am eigenen Standort*

„Im Verhältnis zur geringen Unternehmensgröße von rund 80 Mitarbeitern ist gBnet vor allem bei den Umweltthemen im eigenen Geschäftsbetrieb stark aufgestellt“, erklärt Oliver Bentz, leitender Rating-Analyst der Assekurata. Auch bei klassischen Arbeitgeberaspekten, wie dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie der internen Organisation von Nachhaltigkeitsthemen konnte die Gesellschaft im Rating punkten. Zudem befindet sich gBnet in einem Prozess zur stärkeren Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in den eigenen Versicherungslösungen. Verbesserungspotenzial sehen die Assekurata-Analysten vor allem noch im Bereich der Kapitalanlagen. Hier hat Assekurata bei der Bewertung nicht auf die eigenen Investments von gBnet abgestellt, sondern auf die Auswahl- und Gestaltungsprozesse gegenüber den



angebundenen Risikoträgern und deren Agieren in der Kapitalanlage. „Für Kunden, die bei gBnet einen Versicherungsvertrag abschließen, hat die Anlage der Prämien durch die Risikoträger eine hohe Relevanz“, zeigt sich Oliver Bentz überzeugt. „Auch wenn die Gesellschaft die Versicherungsprämien nicht selbst am Kapitalmarkt anlegt, sehen wir das Unternehmen als Assekurateur in einer verantwortungsvollen Rolle und folgen wir damit zugleich konsequent der Kundenperspektive in unserer Ratingmethodik.“ In diesem Sinne sieht gBnet künftig vor, als aktiver Geschäftspartner auf die Anlagepolitik der verbundenen Risikoträger positiv einzuwirken, um so eine nachhaltigere Kapitalanlage der Kundengelder zu erreichen. Hierzu hat die Gesellschaft bereits ambitionierte Kriterien aufgestellt, befindet sich bei der Gestaltung und Umsetzung des Prozesses allerdings noch in einem sehr frühen Stadium.

*Vier Teilqualitäten prägen das Gesamturteil*

In ihrem Rating-Verfahren bewertet die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur nicht nur, wie ein Versicherungsunternehmen mit nachhaltigkeitsbezogenen Risiken für das eigene Wirtschaften umgeht (Outside-In-Perspektive), sondern insbesondere, inwieweit es wirksame Nachhaltigkeitsimpulse nach außen setzt und damit auf Umwelt und Gesellschaft einwirkt (Inside-Out-Perspektive). Damit richtet es sich vor allem an Kunden, Vermittler und Mitarbeiter als wesentliche Stakeholdergruppen von Versicherungsunternehmen.

Inhaltlich stellt Assekurata im Nachhaltigkeitsrating eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte auf den Prüfstand, die sich wie folgt in vier verschiedene Teilqualitäten gliedern.

- **Rahmenwerk**

Welche Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele verfolgt ein Unternehmen, wie konkret sind die zugrundeliegenden Maßnahmen und welchen Reife- und Transparenzgrad hat die bestehende Organisation und Kommunikation?

- **Geschäftsbetrieb**

Wie nachhaltig agiert ein Unternehmen an seinen Standorten hinsichtlich verschiedener ESG-Kriterien? ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (sozial) und Governance (gute Unternehmensführung).

- **Produktmanagement/Risikotransfer**

Welche Nachhaltigkeitsmerkmale weisen die Produkte und der Produktentwicklungsprozess auf, wie nachhaltig ist die Zeichnungspolitik und wie ist Nachhaltigkeit in der Vertriebssteuerung verankert?

- **Kapitalanlage**

Welche Bedeutung haben Nachhaltigkeitsanforderungen beim Kapitalanlage- und Risikomanagement, wie streng sind die Investitionskriterien gestaltet und welche Nachhaltigkeitsfaktoren gelangen bei den Asset Managern zur Anwendung?

*Bewertung basiert größtenteils auf internen Informationen*

Zur Einschätzung dieser Aspekte greift Assekurata im Rating-Prozess nicht nur auf die öffentliche Nachhaltigkeitsberichterstattung der Versicherer zurück, sondern fordert analog zum Unternehmens- und Bonitätsrating auch vertrauliche Unterlagen an. Hierzu zählen beispielsweise Strategiedokumente, Maßnahmenpläne, Daten aus dem Umweltmanagementsystem und interne Richtlinien. Dadurch können sich die Analysten bei ihrem Urteil auf die tatsächlichen Vorgaben und Instrumente stützen, wie sie vom Versicherer intern angewendet werden.

---

*Über die  
Assekurata  
Assekuranz Rating-  
Agentur*

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

## **Kontakt**

Russel Kemwa  
Pressesprecher  
Tel.: 0221 27221-38  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de  
Internet: www.assekurata.de

Dr. Reiner Will  
Geschäftsführer  
Tel.: 0221 27221-0  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: reiner.will@assekurata.de  
Internet: www.assekurata.de